Name und Anschrift des Bieters

Vergabeart: *Offenes Verfahren*

Zuschlagsfrist: 15.11.2026

Vergabestelle

Landkreis Unterallgäu
Bad Wörishofer Straße 33
87719 Mindelheim

ANGEBOT **Seite 1 von 2**

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

1 Mein / Unser Angebot umfasst:

1.1 Vertragsbestandteile, die - soweit erforderlich - ausgefüllt wurden und diesem Angebot als Anlage beigefügt sind.

- ☑ LV Fremdprüfung Mineralik
- ☑ Baubeschreibung und Planunterlagen
- ☑ Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB
- ☑ Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB
- ☑ Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB
- ☑ Erklärung zu Sanktionspaket 5 EU
- ☐ Erklärung zur Bietergemeinschaft
- ☐ Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☐ Verpflichtungserklärung für Teilleistungen von Unterauftragnehmern
- ☐ Verpflichtungserklärung zur Verfügbarkeit von Mitteln anderer Unternehmen
- ☑ die weiteren Unterlagen gem. Ziff. 10 der Aufforderung zur Angebotsabgabe

1.2 Vertragsbestandteile, die dem Angebotsschreiben nicht beigefügt sind:

- ☑ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), 2003

2 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

3 Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

4 ☐ Ich bin/wir sind mit der Bekanntgabe/Bekanntmachung meines/unseres Preises nach § 39 Abs. 6 VgV nicht einverstanden, da berechtigte Geschäftsinteressen dagegen stehen.

Fortsetzung und Unterschrift auf Angebotsseite 2

5 Ich erkläre/Wir erklären hiermit verbindlich,

- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung zu erfüllen,
- alle in den Vertragsunterlagen genannten Bedingungen anzuerkennen und zu erfüllen,
- alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Bieters und des Unterzeichners in Textform:

Angaben zum Ansprechpartner für Rückfragen zum Angebot

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Fax:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Erklärung der Bietergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

geschäftsführendes Mitglied

Leistungsanteil

Mitglied

Leistungsanteil

Mitglied

Leistungsanteil

Mitglied

Leistungsanteil

erklären hiermit verbindlich, uns im Falle den Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

Wir erklären, dass

- das oben bezeichnete geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft und späteren Arbeitsgemeinschaft alle Mitglieder sowohl der Bieter- als auch der Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Erklärungen entgegen- und Zahlungen anzunehmen und
- alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Mitglieds und des Unterzeichners in Textform:
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Mitglieds und des Unterzeichners in Textform:
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Mitglieds und des Unterzeichners in Textform:
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Mitglied und des Unterzeichners in Textform:

Hinweis: Wenn ein Mitglied einer Bietergemeinschaft selbst auch ein eigenes Angebot abgibt, kann dies zum Ausschluss beider Angebote führen.

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen

Zur Ausführung der nachfolgend genannten Teilleistungen sind Unterauftragnehmer vorgesehen (auf Ziff. 8 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wird hingewiesen):

Unterauftragnehmer Nr.

Beschreibung der Teilleistung

Name des Unterauftragnehmers

Unterauftragnehmer Nr.

Beschreibung der Teilleistung

Name des Unterauftragnehmers

Unterauftragnehmer Nr.

Beschreibung der Teilleistung

Name des Unterauftragnehmers

Unterauftragnehmer Nr.

Beschreibung der Teilleistung

Name des Unterauftragnehmers

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Verpflichtungserklärung für Teilleistungen von Unterauftragnehmern

Name des Bieters / der Bietergemeinschaft

Unterauftragnehmer Nr.
(gem. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen)

Name und Anschrift des Unterauftragnehmers

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter / Bietergemeinschaft diesem / dieser mit den erforderlichen Kapazitäten meines / unseres Unternehmens für die nachstehend genannten Teilleistungen zur Verfügung zu stehen.

Beschreibung der Teilleistungen

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unterauftragnehmers und des Unterzeichners in Textform:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Angaben zu den Referenzen

Name des Unternehmens

Bieter ☐ **Bietergemeinschaft** ☐ **Unterauftragnehmer** ☐

Im Folgenden bitte Angaben zu den Referenzen des Unternehmens über Betreuung von mindestens zwei Oberflächenabdichtungsmaßnahmen gem. DepV Deponieklasse II als Fremdprüfung Mineralik mit einer Größe von mind. 2 ha in den letzten 3 Jahren, jeweils mit Angabe des Leistungsumfangs (Baugröße), des Leistungszeitraums sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner

Beschreibung der vergleichbaren Leistung	*Leistungsumfang (Mengen)*	*Leistungszeitraum*	*Auftraggeber*

Weitere Referenzen bzw. ergänzende Angaben zu einzelnen Referenzen können auf einem Beiblatt beigefügt werden.

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB

Name des Unternehmens

Bieter ☐ **Bietergemeinschaft** ☐ **Unterauftragnehmer** ☐

Ich / Wir erkläre(n) (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB), dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1) § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3) § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4) § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
5) § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
6) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10) den §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. (Absatz 2)
Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. (Absatz 3)

Ich / Wir erkläre(n) ferner (§ 123 Abs. 4 GWB), dass

1) nicht durch eine rechtskräftige Gerichts- und bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, dass mein / unser Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und dies nicht durch eine rechtskräftige Gerichts- und bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
2) mein / unser Unternehmen im Falle einer rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung i. S. Nummer 1) seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlungen vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Angaben und Beiträgen zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- oder Strafzuschlägen verpflichtet hat.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren sowie im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages zur Folge haben kann.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unternehmens und des Unterzeichners in Textform:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

Name des Unternehmens

Bieter ☐ **Bietergemeinschaft** ☐ **Unterauftragnehmer** ☐

Ich / Wir erkläre(n) (§ 124 Abs. 1 GWB), dass folgende fakultativen Ausschlussgründe gegen uns nicht vorliegen:

☐ Keiner der nachstehend benannten Sachverhalte trifft auf unser Unternehmen zu

Sofern von folgenden Sachverhalten einzelne zutreffen sind diese nachstehend anzukreuzen:

☐ Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.

☐ Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt, das Unternehmen befindet sich in einem Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeiten eingestellt.

☐ Das Unternehmen hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leistung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

☐ Das Unternehmen hat Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

☐ Ich/Wir habe(n) Kenntnis von einem Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

☐ Ich/Wir habe(n) Kenntnis von einer Wettbewerbsverzerrung, die daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

☐ Das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.

☐ Mein/Unser Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

☐ Mein/Unser Unternehmen hat

a) versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unternehmens und des Unterzeichners in Textform:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB

Name des Unternehmens

Bieter ☐ **Bietergemeinschaft** ☐ **Unterauftragnehmer** ☐

Ich / Wir erkläre(n), dass weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes oder gemäß § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden sind. Straf- und Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die genannten Gesetze sind gegen uns nicht anhängig.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unternehmens und des Unterzeichners in Textform:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Verpflichtungserklärung zur Verfügbarkeit von Mitteln anderer Unternehmen

Name des Unternehmens

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen und / oder fachlichen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters / der Bietergemeinschaft

Name des Bieters / der Bietergemeinschaft

erklären wir Folgendes:

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter / die Bietergemeinschaft dieses Angebots diesem die nachstehend benannten Mittel (personelle und sachliche Ressourcen, Know-how usw.) zur Verfügung zu stellen:

Beschreibung der Mittel

☐ Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft nimmt zum Nachweis seiner / ihrer Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines / unseres Unternehmens in Anspruch. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bieter bzw. die o. g. Bietergemeinschaft mit diesem /dieser gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unternehmens und des Unterzeichners in Textform:

Deponie Breitenbrunn - Oberflächenabdichtung VA I bis VA IV
Fremdprüfung Mineralik (FP-M)

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:
   a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
   b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
   c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.

2. Ich/Wir erkläre(n), dass am Auftrag kein Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10 % des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift bzw. Nennung des Unternehmens und des Unterzeichners in Textform: